

Delegiertenversammlung vom 25. März in Herzogenbuchsee

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **BKGV-News**

Band (Jahr): - **(2017)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Delegiertenversammlung vom 25. März in Herzogenbuchsee

Ein sonniger Tag mit wenigen Nebelschwaden am frühen Morgen, ein perfekt eingerichteter und vorbereiteter Sonnen-Saal, viele motivierte Helferinnen und Helfer des Gemischten Chors Graben-Berken und eine gespannte Geschäftsleitung bildeten die Ausgangslage zu dieser ersten Versammlung unter der Leitung eines neuen Präsidenten.

Verschiedene Neuerungen wurden für die Delegiertenversammlung im Vorfeld diskutiert und auch umgesetzt. Alle zwei Jahre eine Versammlung abzuhalten, ist sicher ein Vorteil, gleichzeitig aber auch eine Herausforderung, weil die verschiedenen Prozesse natürlich nie so eingespielt sind, wie wenn jedes Jahr eine Versammlung auf dem Programm stehen würde.

Kaum trafen kurz nach halb neun die ersten Delegierten ein, wurden diese mittels einer Etikette mit ihrem

Vornamen angeschrieben und persönlich begrüsst. Dies vereinfachte das Miteinander während dieses doch fast halben Tages deutlich und schuf eine sympathische Nähe.

Gelungener Auftakt

Der Gemischte Chor Graben-Berken sorgte mit seinen beiden Liedern für einen gelungenen Auftakt und Christof Ramseier konnte bei seiner ersten Delegiertenversammlung nach seiner Wahl 2015 in einem gut gefüllten Saal 75 Chöre und gut 130 Delegierte und Gäste begrüßen. Die Traktanden konnten zügig bearbeitet werden. Die vorbereiteten Folien, gerade auch bei der Rechnung, erleichterten es den Delegierten, die wichtigen Informationen im Detail erklärt zu bekommen. Auch konnte so auf die wichtigsten Punkte und Informationen eingegangen werden. Jürg Kofler ging als Verantwortlicher für die Finanzen beim BKVG auf viele interessante Details ein.

Die wichtigste Botschaft war sicher, dass die seit 2009 bestehende Unterdeckung in der Bilanz beseitigt werden konnte und der Verband sich heute in einer ge-





Barbara Ryf mit ihrem Gemischten Chor Graben-Berken

sunden Finanzlage befindet. Alle Darlehen, welche vergeben wurden, sind zurückbezahlt. Zudem wurde den Delegierten in Aussicht gestellt, dass, wenn die Schweizerische Chorvereinigung an ihrer Delegiertenversammlung vom 2. April entscheidet, die Mitgliederbeiträge zu senken, dies auch für die nächste Delegiertenversammlung des BKGV ein Thema sein wird. Falls die Geschäftsleitung und der Vorstand dies in Betracht ziehen und entscheiden, würden die Chöre bereits im Herbst 2018 zu dieser Thematik entsprechend informiert, damit die Zahlen in die Budgets für das Jahr 2019 einfließen können.

Neues Ehrenmitglied

Als neues Ehrenmitglied wurde Rolf Wüthrich ernannt, welcher seit 14 Jahren für den BKGV tätig war und viel wertvolle Arbeit geleistet hat. Leider konnte Rolf nicht persönlich dabei sein. Die Delegierten haben ihm mit grossem Applaus gedankt und die Ehrenmitgliedschaft bestätigt.

Herausforderung Musikkommission

Ein Thema war auch die Musikkommission, in der es durch Abgänge aus privaten oder beruflichen Gründen in den letzten beiden Jahren zu einer entsprechenden Lücke per Ende März 2017 gekommen ist. So sind im Moment keine Personen mehr direkt für die Musikkommission tätig. Glücklicherweise zeichnen seit dem letzten Herbst Barbara Ryf und Eveline Altwegg mit grossem Einsatz für das Kurswesen verantwortlich und haben mit ihrem ausserordentlichen Engagement für spannende und abwechslungsreiche Kurse, verteilt über das gesamte Kantonsgebiet, gesorgt.

Neue Ausrichtung

Die Geschäftsleitung ist seit dem letzten Herbst zudem intensiv auf der Suche nach neuen Mitgliedern für die Musikkommission. Gleichzeitig werden aber auch die Aufgaben und die Verantwortlichkeiten dieser Kommission auf den Prüfstand gestellt. Eine deutlich engere Anbindung an die Geschäftsleitung und den



Monika Lüthi, Jürg Kofler, Christof Ramseier, Eveline Altwegg (v.l.)

Vorstand ist ein erklärtes Ziel, welches mit den neuen Personen erreicht werden soll. Bereits seit längerem laufen die ersten Gespräche mit möglichen Kandidatinnen und Kandidaten. Bis im Herbst soll dieser Teil der Geschäftsleitung wieder aufgebaut und anschliessend mit der zusätzlichen Kraft für die kommenden Herausforderungen gewappnet sein. In den nächsten BKGV-News im August kann dann über den aktuellen Stand in Sachen Musikkommission orientiert werden. Gleichzeitig werden auch die bestehenden Reglemente geprüft, um nicht mehr zeitgemässe oder praktizierte Regeln anzupassen.

Neuer Revisor

Bei den Wahlen wurde als Rechnungsrevisor Martin Wyss aus Gysenstein neu gewählt. Bestätigt wurden Erika Wyss-Zumbrunnen aus Kehrsatz und Hans Brunner aus Thun. Sein Amt abgegeben hat Dieter Schaad, dessen Engagement bestens verdankt wurde.



Otto Mattle, Geschäftsleitungsmitglied Schweizerische Chorvereinigung

Reichhaltiges Programm

In Sachen Aktivitäten berichtete die Geschäftsleitung über den durchgeführten Event in Biel unter dem Motto «Hymne à l'amour» sowie über den geplanten Event auf dem Ballenberg unter dem Motto «Eine musikalische Schweizerreise auf dem Ballenberg», welcher am 2. Juni 2018 stattfinden wird. Eine kurze Vorschau gab es auf das geplante kantonale Sängerkonvent Ende Juni 2020, welches in Köniz stattfinden soll. Einen kurzen und amüsanten Ausblick erlaubte uns anschliessend Barbara Ryf mit der Vorstellung der geplanten Kurse des BKGV im 2017.

Aus der Schweizerischen Chorvereinigung war es der Finanzverantwortliche Otto Mattle, der uns über die Projekte und Aktivitäten orientierte und vor allem seinen Bezug zum Kanton Bern offen legte. Markus Loosli, der Gemeindepräsident von Herzogenbuchsee, zeigte uns am Schluss noch, warum sein Dorf als Krone der Region bezeichnet wird.

Musikalischer und kulinarischer Schlusspunkt

Der Gemischte Chor Graben-Berken und ganz am Schluss noch das gemeinsame Quodlibet, welches von der gesamten Versammlung gesungen wurde, bildete kurz nach zwölf Uhr den feierlichen Abschluss der Delegiertenversammlung 2017.



Am anschliessenden Apéro und Mittagessen, wo wir die meisten Delegierten noch begrüßen durften, konnten dann die wirklich spannenden Geschichten und Erlebnisse aus dem Leben ausgetauscht werden. Gegen 15 Uhr hatten dann auch endlich die Mitglieder des Gemischten Chors Graben-Berken, welche die diesjährige Delegiertenversammlung unter ihrem Präsidenten Ruedi Reinmann organisiert hatten, die Gelegenheit, ihr Mittagessen zu geniessen, bevor es dann ans Aufräumen ging.





Patrick Secchiari und Barbara Häusermann Präsidentin CVK



Elisabeth und Willi Alder, Monika Lüthi, Anneliese Brönnimann



Der Gemischte Chor Graben-Berken beim verdienten Mittagessen



Kurt Gägger, Ehrenpräsident und Kurt Kühni



Eveline Altwegg, Paul Hirt und Marc Anliker



Albert Nyffenegger, Ivo Bisatz, Margrith Arnold bereiten den Apéro vor

HERZLICHEN DANK

Wir danken auf diesem Weg allen Delegierten, den Gästen und allen, welche mitgeholfen und ermöglicht haben, eine erfolgreiche Delegiertenversammlung durchzuführen, für ihren Einsatz und das Mitmachen, und ganz besonders dem Gemischten Chor Graben-Berken und der Gemeinde Herzogenbuchsee, wie den Gemeinden Graben und Berken für die finanziellen Zuwendungen. Wir freuen uns bereits auf die Delegiertenversammlung 2019, wo es erfreulicherweise bereits mehrere interessierte Chöre gibt.